



Gemeinde See
Au 220
6553 See

☎ 05441/8203
✉ gemeinde@see.tirol.gv.at

See, am 19.10.2022

Betreff: GRS 08/2022

K U N D M A C H U N G

zu der am Montag, den 17.10.2022, im Gemeindeamt See
stattgefundenen öffentlichen Gemeinderatssitzung:

ANWESENDE:

Bgm. Michael Zangerl
Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl
GV Norbert Tschiderer
GV Thomas Siegele
GV Stefan Juen
Bernhard Spiss
Walter Seiwald
Viktoria Mussak
Andreas Siegele – 2. Ersatzmitglied Liste FÜR SEE
Peter Juen
Ewald Narr
Leonhard Schmid
Dorothea Ladner – 1. Ersatzmitglied Liste AKTIV

Entschuldigt: Raimund Narr, Burger Roland, Anton Mallaun (1. Ersatzmitglied FÜR SEE)

Außerdem anwesend: DI Christian Hamerle zu Tagesordnungspunkt 2
2 Gemeindebürger (Tschiderer Annabel, Matt Stefan)

Schriftführer: Roswitha Schmid

Mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Auswertung Verkehrszählung – DI Christian Hamerle
3. Genehmigung der Niederschrift GRS 07/2022 vom 05.09.2022
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beschlussfassung Vergabe Winterdienst Gehsteig
6. Beratung und Beschlussfassung Erweiterung Öffnungszeiten Recyclinghof
7. Beratung und Beschlussfassung Verkauf Teilfläche-Parkplatz aus Gp. 35/1
8. Beratung und Beschlussfassung der Hebesätze für das Jahr 2023, sowie Steuern und Gebühren und Beiträge ab dem 01.01.2023 bzw. 01.10.2023
9. Beschlussfassung Vergabe Nutzholz aus dem Gemeindekontingent an Bauwerber

10. Gemeindegutsagrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See:
 - a) Beschlussfassung Rechnungsfreigabe ROTEX Helicopter AG
 - b) Beschlussfassung Rechnungsfreigabe WAHO GmbH
 - c) Beschlussfassung Rechnungsfreigabe Simon Egger Forst GmbH
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

ERLEDIGUNG:

zu Punkt 1:

Um 20 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Folgende Punkte werden noch **einstimmig** in die Tagesordnung aufgenommen:

11. Beschlussfassung Leasingvertrag für Radlader
12. Beschlussfassung Vermessungsurkunde Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH, GZ. 87239-006
13. Beschlussfassung Vermessungsurkunde Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH, GZ. 87568-001
14. Beratung und Beschlussfassung Reaktivierung Wege
15. Bericht Kassaprüfung

zu Punkt 2:

In der Zeit vom 18.08.2022 bis 09.09.2022 wurde an 3 Orten im Gemeindegebiet eine Zählung der Fahrzeuge mit Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.

01.09.2022 bis 09.09.2022 im Bereich Kirchstraße:

Fahrzeuge gesamt: 4.630

davon PKW: 4.176

Fahrzeuge pro Tag: 613

85 % der Fahrzeuge waren im gesetzlichen Rahmen unterwegs.

Als Höchstgeschwindigkeit wurden 80 km/h gemessen.

25.08.2022 bis 01.09.2022 im Bereich Schnatzerau bei der Dorfsennerei:

Fahrzeuge gesamt: 3.418

davon PKW: 2.989

durchschnittliche Geschwindigkeit: 44 km/h

18.08.2022 bis 25.08.2022 Gemeindestraße Ahle im Bereich Klaus:

Fahrzeuge gesamt: 842

davon PKW: 818

das sind ca. 120 Fahrzeuge pro Tag

DI Christian Hamerle plädiert auf die Erlassung einer Verordnung für eine 30 km/h Beschränkung im Ortsgebiet. Die 30 km/h-Beschränkung ist lt. Verkehrsplaner für Straßen ohne Gehsteig maßgeblich.

Da eine Verordnung das gesamte Ortsgebiet und nicht nur neuralgische Stellen betreffen würde, wartet man jetzt noch ab, ob mit der Aufstellung des bestellten Smileys die Situation im Bereich Kirchstraße entschärft werden kann.

zu Punkt 3:

Das Sitzungsprotokoll GRS 07/2022 vom 05.09.2022 wird **einstimmig** genehmigt.

zu Punkt 4:

Verlegung Weg im Bereich Schusterhaus: Der untere Teil des Rodelweges wurde mit der Abteilung Güterweg verlegt. Der Auslauf der Rodelbahn wird dadurch entschärft und für den Grundeigentümer Alois Tschiderer besteht kein Nachteil mehr, da durch die Verlegung des Weges ein neuer Bauplatz möglich ist.

Sanierung Weg Klaus: Mit der Abteilung Güterweg des Landes wurde im Bereich der Kurve bei Partl Andreas die Mauer saniert und beim Haus Maynollo durch Verlegung der Zufahrt zum Haus Zangerl Kornelia eine Verbesserung erzielt. Die Verlegung der Zufahrt war nur durch Grundabtretung von Hr. Karl Ladner möglich.

Haltestelle Schnatzerau: Ein Haltestellenhäuschen wurde bei der Firma Petter nachbestellt. Am 24. und 25.10. wird das Fundament platziert und der Hang gesichert, da die Böschung in diesem Bereich steil ist.

Kraftwerk Flathbach: Der Flathbach liegt von km 0,473 bis km 7,095 im wasserwirtschaftlichen Rahmenplan Tiroler Oberland (siehe Bundesgesetzblatt).

In der QZV Ökologie sind folgende, den Wasserhaushalt betreffende Qualitätsziele für den sehr guten hydromorphologischen Zustand definiert.

Einerseits darf die Wasserentnahme nicht mehr als 20% der Jahresfracht an der Fassungsstelle betragen. Weiters gilt zu beachten, dass wenn in den Monaten

a) Oktober bis März die Mittelwasserführung der Wintermonate oder

b) April bis September die Jahresmittelwasserführung

unterschritten ist, so gilt als sehr geringfügige Wasserentnahme eine solche, die weniger als 10 % des natürlichen niedersten Tagesniederswasser (NQ_t) beträgt.

Mit der möglichen Ableitung von nur 10% des natürlichen niedersten Tagesniederswasser (NQ_t) und der zusätzlichen Einschränkung, dass nur maximal 20% der Jahresfracht abgearbeitet werden dürften, ist ein wirtschaftlicher Kraftwerksbetrieb an Gewässern die in den Rahmenplan Tiroler Oberland aufgenommen wurden unmöglich.

Asphaltierungsarbeiten im Bereich Herzblick Schnatzerau: Die Arbeiten werden im Laufe des nächsten Jahres verwirklicht.

Gehsteig Wald: Projekt ist in Ausarbeitung

Parkplätze zwischen Gemeindehaus und Gstrein Thomas: heuer wird Anfang November nur noch Mauer entfernt.

Wasser- und naturschutzrechtliche Verhandlung Weg Gstrein Hubert: ein positives Verhandlungsergebnis ist in Sicht.

Schallerklamm: Die Begehung mit TVB Vertretern und Juen Stefan hat stattgefunden

Vereisung im Bereich Mallaun/Lamm: Gespräch mit Raimund Mallaun → Dachrinne verbessert eventuell die Situation

„Kreuzung“ Lamm – Gespräch mit Manfred Zangerl – er montiert selber einen Spiegel an der Fassade seines Hauses um die Kreuzung übersichtlicher zu machen. 3 Wegespiegel wurden bestellt.

zu Punkt 5:

Bei der Ausschreibung haben drei Bieter ein Angebot abgegeben.

- Fa. Birgit Ladner, 6555 Kappl
- Arge Firma Schmid Leonhard und Firma Ladner Robert
- RW Bau, 6555 Kappl

Die Angebote wurden vom Vorstand genau geprüft.

Als Bestbieter ging die ARGE Schmid und Ladner hervor.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde See beschließt mit **12 JA-Stimmen und einer Stimmenthaltung** (Schmid Leonhard aufgrund von Befangenheit) die Vergabe des Winterdienstes Gehsteig an die Bietergemeinschaft Schmid / Ladner.

zu Punkt 6:

Letzter Tag für die Betreuung durch die ISSBA ist Montag, 28.11.2022

Ab Montag, 05. Dezember, wird der Recyclinghof durch die Gemeinde geführt.

Juen Rudolf hat sich auch bereit erklärt Schichten zu übernehmen, sollte es im Winter nötig sein. Der Recyclinghof wird etwas umgebaut und ein Container den wir auch als Lagerraum nutzen können wird aufgestellt. Ebenfalls werden für die Überwachung neue Kameras aufgestellt, wo es für uns wichtig ist.

Von der Bevölkerung kam der Wunsch nach einer späteren Öffnungszeit.

Vorschlag des Bürgermeisters:

Montag von 14 Uhr bis 19:00 Uhr (wenn der Montag auf einen Feiertag fällt wird der Recyclinghof am Dienstag geöffnet)

und

Donnerstag von 16 Uhr bis 20:00 Uhr (wenn Feiertag entfällt der Tag ersatzlos)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Recyclinghof ab Montag, 05. Dezember 2022 ganztägig an 2 Tagen der Woche zu öffnen:

- Montag von 14 Uhr bis 19 Uhr
- Donnerstag von 16 Uhr bis 20 Uhr

zu Punkt 7:

Hr. Stefan Matt, Gries 338, 6553 See, hat bei der Gemeinde See einen Antrag auf Erwerb einer Teilfläche der Gp. 35/1 – Öffentliches Gut – für einen Parkplatz gestellt.

Hr. Daniel Wuggenig hat die Gp. 36, KG 84012 See, erworben und braucht ebenfalls eine Zufahrt über das Öffentliche Gut.

Daher muss eine gemeinsame Lösung, die beide Parteien zufriedenstellt, gefunden werden.

GR Peter Juen: Verkauf von öffentlichem Gut ist problematisch und er spricht sich daher für eine weitere Verpachtung des Teilstückes aus.

Die Beschlussfassung für diesen Tagesordnungspunkt wird vertagt, um weitere Informationen betreffend Verkauf bzw. Verpachtung von öffentlichem Gut einzuholen.

zu Punkt 8:

Mit Schreiben vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden, vom 27.09.2022, GZ: Gem-A-24/967-2022, wurden die Gemeinde informiert, dass die Tiroler Landesregierung in ihrer Sitzung vom 15. August 2022 ein Anti-Teuerungspaket zur Entlastung der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger Tirols beschlossen hat.

Zur Abfederung der massiven Teuerung und zur Entlastung der Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner Tirols, werden die Gemeinden Tirols angehalten, gänzlich auf eine Erhöhung der Müllgebühren sowie der Elternbeiträge für den Besuch von Kindergärten, Krippen und Horten zu verzichten.

Zum Ausgleich der Teuerung hat die Tiroler Landesregierung im Rahmen des Anti-Teuerungspaketes beschlossen, die Erhöhungen für Müllgebühren und Elternbeiträge im Wege des Gemeindeausgleichsfonds teilweise abzugelten. Es werden dem Gemeindeausgleichsfonds im Jahr 2023 Mittel in Höhe von 10 Mio. Euro aus dem Landesbudget zur Verfügung gestellt.

Diese Mittel sollen jenen Gemeinden zugutekommen, die für das Jahr 2023 gänzlich auf eine Erhöhung der Müllgebühren sowie der Beiträge für Kinderbetreuungseinrichtungen verzichten. Die Auszahlung erfolgt im Jahr 2023.

Ebenfalls hat das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden, mit Schreiben vom 06.10.2022, GZ: Gem-A-18/46-2022 die Gemeinden informiert, dass eine Aussetzung der Erhöhung der Mindestgebühren Wasser und Kanal für das Jahr 2023 erfolgt.

Der Gemeinderat der Gemeinde See beschließt **einstimmig**, auf eine Erhöhung der Hebesätze für das Jahr 2023, sowie Steuern, Gebühren und Beiträge ab dem 01.01.2023 bzw. 01.10.2023 zu verzichten.

Die Beschlüsse vom 25.11.2021 Tagesordnungspunkt 3 bzw. 25.03.2022 Tagesordnungspunkt 5 bleiben aufrecht.

zu Punkt 9:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe von 9 fm Nutzholz aus dem Gemeindekontingent an nachstehende Bauwerber:

N a m e	A d r e s s e
Schmid Thomas	Maierhof 265 6553 See
Oberlechner Florian	Klaus 153/2 6553 See
Spiss Thomas / Morherr Nicole	Kuratl 228 6553 See
Moser Thomas/Gerda/Benjamin	Schmittal 123 6555 See

zu Punkt 10:

Laut Agrarbehörde sind Aufträge und Rechnungen, welche die Gemeindegutsagrargemeinschaft betreffen und Kosten über 10.000,00 Euro verursachen, vom Gemeinderat zu beschließen.

- Die Zahlung der Rechnung der Firma ROTEX Helicopter AG, FL-9496 Balzers, in der Höhe von 23.607,88 (Helikopter-Holztransport) wird seitens des Gemeinderates **einstimmig** genehmigt.
- Die Zahlung der Rechnung der Firma WAHO GmbH, 5424 Bad Vigaun, in der Höhe von € 33.381,12 (Forstl. Dienstleistung mittels Seilkrananlage, Schlägerungskosten) wird seitens des Gemeinderates **einstimmig** genehmigt.
- Die Zahlung der Rechnung der Firma Simon Egger Forst GmbH, 5660 Taxenbach, in der Höhe von € 13.104,00 (Pflanzen setzen)) wird seitens des Gemeinderates **einstimmig** genehmigt.

d) Personalangelegenheiten: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

zu Punkt 11:

Besondere Bestimmungen:

Leasingobjekt: 1x Radlader L514 Speeder G6.0-D lt. Angebot 951797-1,00 vom 08.06.22 Liebher

Standort: 6553 See, Au 220

Lieferant: Liebherr Werk Bischofshofen GmbH

Der Leasingnehmer ist ausdrücklich damit einverstanden, dass die Leasinggeberin nach eigenem Ermessen in die diesem Antrag zu Grunde liegenden Bestellungen oder Kaufverträge an Stelle des Leasingnehmers eintritt.

Vertragsdauer: unbestimmt, Grundleasingdauer 60 Monate

Kaufpreis exkl. USt.:	EUR	148.000,00
Restwert exkl. USt.:	EUR	40.000,00
Leasingentgelt exkl. USt.:	EUR	2.010,82
+ 20 % USt.:	EUR	402,16
Leasingentgelt inkl. USt.:	EUR	2.412,98
Einmalige Bearbeitungsgebühr exkl. USt.:	EUR	150,00

Indexbasis: 1,1850 %, Euribor 3 Monate Wert von: 03.10.2022

Das nachschüssig kalkulierte monatliche Leasingentgelt ist erstmals am Beginn des LV und in der Folge am 1. jedes Monats fällig.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** den Leasingvertrag für den Radlader laut Vorlage.

zu Punkt 12:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, nachstehende Teilflächen lt. Vermessungsurkunde der Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH, Dipl.-Ing. Martin Schuler, Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Malserstraße 20, 6500 Landeck, GZ: 87239-006, vermessen am 21.06.2022, in das öffentliche Gut zu widmen (Inkamerierung)

- Trennfläche 1 im Ausmaß von 2 m² aus Gst.-Nr. 132/5
- Trennfläche 3 im Ausmaß von 19 m² aus Gst.-Nr. 132/1
- Trennfläche 4 im Ausmaß von 400 m² aus Gst.-Nr. 134
- Trennfläche 7 im Ausmaß von 1 m² aus Gst.-Nr. 132/1

Ebenfalls beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Trennfläche 2 im Ausmaß von 6 m² aus Gst.-Nr. 1725 gemäß Vermessungsurkunde der Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH, Dipl.-Ing. Martin Schuler, Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Malserstraße 20, 6500 Landeck, GZ: 87239-006, vermessen am 21.06.2022, aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen (Exkamerierung).

zu Punkt 13:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, nachstehende Teilfläche lt. Vermessungsurkunde der Fa. Vermessung AVT-ZT-GmbH, Dipl.-Ing. Martin Schuler, Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Malserstraße 20, 6500 Landeck, GZ: 87568-001, vermessen am 05.05.2022, in das öffentliche Gut zu widmen (Inkamerierung)

- Trennfläche 1 im Ausmaß von 12 m² aus Gst.-Nr. 467/1

zu Punkt 14:

Der Tourismusverband Paznaun-Ischgl hat einen Antrag um Reaktivierung nachstehender alter Wege und 100-jähriger Viehtriebe gestellt.

1. Alter Wanderweg von See über den Frödeneggwald bis auf Versing.
2. Alter Wanderweg von Labebene über Klauswald und Roatmaß Richtung Grübele.

Der Tourismusverband argumentiert das Ansuchen, dass es sich um eine bedeutende Verbesserung des Wanderangebotes handelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich **einstimmig** für die Reaktivierung der Fußwege aus.

zu Punkt 15:

Narr Ewald, Obmann des Überprüfungsausschusses, legt den Gemeinderäten den Bericht über die durchgeführte Kassenprüfung am 04.10.2022 für das Quartal 03/2022 vor.

Der Bericht lt. Beilage zur Niederschrift wird von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 16: Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Termin Besichtigung Baustelle „Furglerblick“: Freitag, 21. Oktober, 15 Uhr

Gemeindezeitung: Bgm. Michael Zangerl fragt an, ob in den Reihen des Gemeinderates jemand bereit wäre, die Gestaltung und Organisation der Gemeindezeitung in Zukunft zu übernehmen. Es erklärt sich niemand bereit, somit wird Bgm. Michael Zangerl diese Aufgabe vorerst übernehmen.

Krampusrunde See: Der Obmann der Krampusrunde See hat beim Bürgermeister ein Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung zur Abdeckung der Fixkosten für den geplanten Krampuslauf gestellt. Der Gemeinderat entscheidet, keine Geldspende zu leisten, dafür aber die Müllentsorgung zu übernehmen.

Jugendtreff See: Viktoria Mussak lädt alle Gemeinderäte am Samstag, 22. Oktober, 16 Uhr zur Vorstellung der Ausarbeitung der eingegangenen Rückmeldungen zum Projekt Jugendtreff See ein.

Zufahrt obere Au: Siegele Thomas legt dem Gemeinderat Fotos zum Beweis vor, wie die Gemeindestraße im Bereich Hotel Ad Laca zugeparkt wird. Er hat Bedenken bezüglich der Sicherheit – Einsatzfahrzeuge kommen nicht durch.

GV Norbert Tschiderer erklärt sich bereit diesbezüglich Kontakt mit Matt Mathias aufzunehmen. Befürwortet wird auch die Anbringung einer entsprechenden Markierung, damit die Gäste optisch darauf hingewiesen werden, dass nicht ordnungsgemäß geparkt wird.

Auffahrt im Bereich Elis zu den Häusern Zangerl, Ladner und Ehrenberger:

Stefan Juen bringt vor, dass in diesem Bereich der B 188 die Markierung wieder erneuert wurde. Auf der linken Seite im Zufahrtsbereich ist eine Sperrlinie.

Er stellt auch die Frage wie es rechtlich aussieht, wenn es im schlimmsten Fall zu einem Unfall kommt.

Der Bürgermeister wird sich diesbezüglich beim BBA Imst erkundigen.

Verschmutzung der Gemeindestraße nach Unwetter: Juen Peter erkundigt sich wer für Schäden haftet bei Fahrbahnverschmutzungen nach Unwetter. Durch die Anstellung von Gemeindearbeitern wird man aber künftig schneller auf solche Situationen reagieren können und die größten Verschmutzungen schnell beseitigen.

LWL-Kasten bei Kapelle in Labebene: Juen Stefan bemängelt, dass die Aufstellung des LWL-Kastens in diesem Bereich optisch nicht gut gelöst ist.

Gassi-Station im Bereich Hotel Lamm: Walter Seiwald bringt vor, dass im Bereich „Hotel Weisses Lamm“ keine Gassistation aufgestellt ist. Ehrenberger Georg hat bereits bemängelt, dass die Gassisäcke bei ihm entsorgt werden. Der Bürgermeister verspricht, eine Hundekotstation für diesen Bereich anzuschaffen.

Ende der Sitzung: 22 Uhr 50

Für die Richtigkeit:
Roswitha Schmid

Michael Zangerl
Bürgermeister

Angeschlagen am: 24.10.2022

Abgenommen am: